|  |  |
| --- | --- |
| MEDIENINFORMATION | September 2020 |
|  |  |

**Güterschuppen, Arosa**

**Schicker Schuppen mit Bergsicht**

**Neues Leben in alten Mauern: ein verwaister Güterschuppen der Rhätischen Bahn (RhB) wird zum In-Schuppen. Im Zentrum – der spektakuläre Ausblick auf die Aroser Berge.**

Musik, ein offener Kamin und frische regionale Gerichte – in den gemütlichen Kissenlandschaften des „neuen“ Güterschuppens in Arosa lässt es sich wunderbar entspannen. Das über 100-jährige Gebäude an der Endstation der Arosabahn hat eine neue Bestimmung erhalten. Lange Jahre stand der Schuppen leer, weil die Rhätische Bahn keine Verwendung mehr dafür hatte. Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens 2014 wurde zunächst die Anlage des zweithöchsten Kopfbahnhofs der RhB neu gestaltet. Wenig später begann auch die Planung für eine Umnutzung des Güterschuppens. In Zusammenarbeit mit der RhB nahm sich ein branchenerprobtes Trio des Projekts an, die Gastronomen Marc Saxer, Daniel Kehl und Marc Bachmann. Ziel war es, soviel wie möglich von der alten Struktur des denkmalgeschützten Gebäudes zu erhalten und mit einem zeitgemäßen Konzept gleichermaßen Gäste wie Einheimische anzuziehen.

**Blick auf Bestehendes**

Die Mischung war schnell festgelegt – Alpenzauber sollte auf internationale Inspiration treffen, inklusive Live Unterhaltung. Dafür setzten Bauherren und Innenarchitekten einerseits auf den industriellen Charme des einstigen Güterschuppens, den sie mit einer puristischen Einrichtung noch unterstrichen. Andererseits verstärkten sie die Offenheit des Gebäudes. Mittels riesiger Glasfenster in den ehemaligen Torbögen holten sie die authentische Kulisse von draußen in den Raum hinein. Hoch und hell erscheint der Raum jetzt, in dessen Mittelpunkt eine offene Küche mit Holzkohle-Ofen und eine große Barzeile mit Lounge Bereich angeordnet sind. Rings um den großzügigen Cheminée-Kubus am Ende des Gastraums laden komfortable Sofas zum Entspannen ein. Das Highlight aber ist der Blick aus der Wärme auf die beeindruckende Bergkulisse – möglich gemacht durch ein fünf Meter hohes Rundbogenfenster. Ist das Wetter schön, lädt eine Außenlounge dazu ein, die Atmosphäre am Aroser Obersee an der frischen Luft zu genießen.

**Industrial-Look trifft Hüttenzauber**

Um den authentischen Charakter des Güterschuppens zu erhalten, verwendeten die Innenarchitekten einfache und robuste Materialien wie Altholz, Schwarzstahl und Beton. Die eindrücklichen Fenster stellten die Metallbauer aus Profilen des Stahlsystems Janisol Arte her. Janisol Arte 2.0 ist ausgesprochen filigran und trotzdem sehr stabil. Insgesamt fertigten sie neun kleine Bogenfenster und die imposante Festverglasung an der Giebelseite mit gebogenem oberen Abschluss und integrierten Fenstertüren. Hier wurden die Profile mit filigranem Stahlflachrohr

verstärkt. Zusätzlich für den Haupteingang und zwei Innentüren kam eine Kombination mit Janisol-Profilen zum Einsatz. Da Vorgaben bezüglich Lärm einzuhalten waren, wurde ein zweifach Isolierglas aus Schallschutz-Verbundgläsern eingesetzt.

**BAUTAFEL**

**Bauherr:** Blue Mountain AG, Zug

**Architekt:** Peter Schillig, Dipl. Architekt HTL / STV, Zürich

**Metallbau:** Wüst Metallbau AG, Altstätten SG

**Stahlprofilsystem:** Bogenfenster aus Janisol Arte, Türen in Kombination mit Janisol

**Systemlieferant:** Jansen AG, Oberriet/CH

**Text:** Nicola Schröder, Conzept-B, Zürich

### Fotos: Ruedi Homberger

**Bildrechte:** Jansen AG, Oberriet/CH

Die redaktionelle Nutzung der Bilddaten ist an den vorliegenden Objektbericht gebunden.

**BILDLEGENDEN**

1. Ein alter Güterschuppen mit ganz neuem Charme – das 5 m hohe Rundbogenfenster aus Janisol Arte Stahlprofilen sorgt für das Highlight: den Blick aus der Wärme auf die beeindruckende Bergkulisse.
2. Rundbogenfenster mit Janisol Arte Profilen öffnen das Panorama auf die

wahren Helden dieses Ferienortes: Die Hausberge.

**Ansprechpartner für die Redaktionen:**

Jansen AG

Anita Lösch

Industriestrasse 34

CH-9463 Oberriet SG

Tel.: +41 (0)71 763 99 31

Fax: +41 (0)71 763 91 13

Mail: anita.loesch@jansen.com

Anne-Marie Ring

Wilhelm-Dieß-Weg 13

DE-81927 München

Tel.: +49 (0)89 21 11 12 06

Fax: +49 (0)89 21 11 12 14

Mail: a.ring@bautext.de